

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Der Planet Saturn mit seinen Ringen

[urn:nbn:de:bsz:31-263326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263326)

Der Planet Saturn mit seinen Ringen.

Eine der merkwürdigsten Erscheinungen am Himmel zeigt uns der Planet Saturn, welcher, außer dem Uranus einer der entferntesten Planeten von der Sonne ist. Er ist 1030mal größer als die Erde, steht fast zehnmal weiter von uns ab, als die Sonne, und vollendet seinen Kreislauf um die Sonne erst in ungefähr 30 Jahren. Um in der großen Entfernung von der Sonne noch das nöthige Licht zu seiner Beleuchtung zu erhalten, hat ihm der Schöpfer nicht allein 7 Monde, sondern auch zwey breite flache Ringe, welche seine Kugel frey umschweben, und sich um dieselbe bewegen, gegeben. Man kann diesen doppelten Ring des Saturns zwar nicht mit bloßen Augen, wohl aber durch gute astronomische Fernröhre sehr deutlich sehen.

Nro. 1. Der Saturn mit seinem Doppelringe.

Wenn man den Saturn von unserer Erde aus betrachtet, so erscheint er zuweilen ganz rund, hernach zeigt sich der Ring, als eine gerade Linie zu beyden Seiten des Planeten. Diese Linie wird immer breiter, bis sie sich endlich öffnet, und wie zwey Handhaben bildet, so, daß man in ihrer größten Breite sowohl zwischen dem innern Ringe und dem Körper des Planeten, als auch zwischen beyden Ringen selbst hindurch, und das dunkle Firmament sehen kann. Der große englische Astronom Herschel entdeckte erst vor Kurzem, daß es nicht ein einfacher, sondern doppelter Ring, nemlich ein breiter und ein schmaler sey, welche nebeneinander liegen; so, daß, wenn wir den Saturn von oben herab betrachten könnten, er mit seinen beyden flachen Ringen eigentlich wie Fig. 2. aussehen würde. Daß dieser Doppelring ein fester, dunkler und bloß von der Sonne erleuchteter Körper sey, beweist sein doppelter Schatten, den er auf den Körper des Saturns wirft, wie Fig. 1. zeigt. Seine Größe ist sehr beträchtlich, denn sein ganzer Durchmesser ist fast 26mal größer als der Erddurchmesser, und die Breite beyder Ringe zusammen $6\frac{1}{2}$ Erddurchmesser. Seine Dicke hingegen ist sehr gering, und wegen der großen Entfernung von der Erde nicht zu messen.

Beide Ringe sind auch von ungleicher Breite, denn der äußere ist kaum halb so breit, als der innere.
